

SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Gelnhausen

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Pia Horst

Gelnhausen, 11. Januar 2021

Rathaus/Obermarkt 7

A N T R A G

Bezahlbarer Wohnraum

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

wir bitten Sie nachfolgenden Antrag in den Geschäftsgang der Stadtverordnetenversammlung zu geben.

Beschlussvorschlag:

- Der Magistrat wird gebeten seine Aktivitäten im Bereich des Wohnungsbaues (bezahlbaren Wohnraum) wieder aufzunehmen.
- Hierzu sind die Standortuntersuchungen, die vor ein paar Jahren durch das Architekturbüro Rack erstellt wurden, aus heutiger Sicht neu zu bewerten, fortzuschreiben bzw. um neue Standorte zu ergänzen.
- Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung bis zum 30.06.2021 vorzulegen.

Begründung:

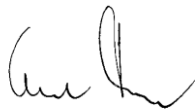
Lebensqualität im Quartier und bezahlbares Wohnen zu schaffen, gehört zu den aktuell größten Herausforderungen auch in Gelnhausen. Der Ballungsraum Rhein-Main zählt hier zu den größten Wachstumsregionen. So ist der Zuzug ins engere Rhein-Main-Gebiet und hierzu zählt mittlerweile auch Gelnhausen ungebremsst.

SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Gelnhausen

Ein bezahlbares Zuhause wird nur durch ein breites Maßnahmenpaket erreicht. Hierzu zählen u.a.:

- Bauland mobilisieren zum Beispiel durch Belegung brachliegender Baugrundstücke mit Baugeboten, Nachverdichtung/Aufstockung, oder durch den Abriss bestehender maroder bzw. sanierungsbedürftiger Bausubstanz.
- Zudem könnten auch Öffentliche Grundstücke vorrangig im Wege des Erbbaurechts für den Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden.
- Preiswerte und alternative Bauformen wie beispielsweise modulares und typisiertes Bauen (Holzskelletbauweise) könnten zudem zu Kostensenkungen und somit niedrigeren Mieten beitragen.
- Ferner ist auch zu prüfen, inwieweit Genossenschaftliches Bauen ein Beitrag zur Stabilisierung der Mieten wie auch zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Eigentumsbereich für breite Bevölkerungsschichten möglich ist und gefördert werden kann.
- Zudem ist beim Main-Kinzig-Kreis nachzufragen ob und inwieweit die vormals, aus dem Kreis-Förderprogramm "bezahlbarer Wohnraum" in Aussicht und teilweise genehmigten Mittel noch bereitstehen.
- Hier waren nicht unerhebliche Gelder für das Quartier „Am Steinbrunnen“ und die Wohnanlage Schönahl vor den Toren des Stadtteils Haitz beantragt worden.

Mit freundlichen Grüßen



Ewald Desch
Fraktionsvorsitzender